



Titel, Medaillen und Spitzenleistungen

– Meßstetten kürt seine besten Sportlerinnen und Sportler 2019 bis 2023



Medaillen und Urkunden gab es für die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler. (Fortsetzung auf Seite 2) Foto: Volker Bitzer

Bereitschaftsdienste S. 12
Meßstetten S. 14
Hartheim S. 20

Heinstetten S. 22
Hossingen S. 24
Oberdigisheim S. 25

Tieringen S. 25
Unterdigisheim S. 27
Kirchen S. 28

Titel, Medaillen und Spitzenleistungen

– Meßstetten kürt seine besten Sportlerinnen und Sportler 2019 bis 2023

„Für Verdienste im Sport“ steht auf der silberfarbenen Medaille in Hochglanz, rückseitig „Stadt Meßstetten“. Über diese schöne Erinnerung, eine Urkunde und den Handschlag des Bürgermeisters durften sich 60 Athletinnen und Athleten bei der Sportler-ehrerung 2024 freuen.

Die Stadtverwaltung und der Gemeinderat Meßstetten investieren viel Geld in die Sportanlagen der Stadt. Ob auf dem Geißbühl, wo für 2,3 Mio. Euro ein Sportzentrum der Spitzenklasse entsteht, ob mit der Sanierung der Außensportanlagen am Schulzentrum Realschule/Gymnasium oder mit der permanenten Erhaltung sonstiger Hallen und Sportplätze in allen Stadtteilen. Die Meßstetter Sportlerinnen und Sportler können auf eine großzügige Trainingslandschaft zurückgreifen und da lässt der erhoffte Erfolg nicht lange auf sich warten, wie sich bei der Sportler-ehrerung 2024 eindrücklich zeigte.

Nach einigen Jahren Pause – Corona lässt grüßen – wurden beim diesjährigen Ehrungsabend in der Turn- und Festhalle gleich fünf Jahre zusammengefasst: 2019 bis 2023. Entsprechend umfangreich war der Auszeichnungsreigen für insgesamt 60 Sportlerinnen und Sportler. Sie können allesamt auf herausragende

Leistungen und Platzierungen blicken: vom Podestplatz bei Landesmeisterschaften über Medaillen bei den Deutschen bis hin zu Titel bei den Weltmeisterschaften. Hoch sind die Hürden, um bei der Meßstetter Sportler-ehrerung zum Zuge zu kommen.

„Wenn wir Sie heute ehren und auszeichnen, ist das gleichzeitig ein Dank, dass Sie unsere Stadt in besonderer und herausragender Weise repräsentieren – und zwar in allen Altersklassen, quer durch die Jahrgänge“, lobte Bürgermeister Frank Schroft die Errungenschaften der Sportlerinnen und Sportler, deren Altersspanne von der Jugend bis zum 72. Lebensjahr reicht. Für jeden Einzelnen gab es eine kurze Laudatio vom Schultes mit der Nennung der bedeutendsten Titel und Ergebnisse, während Schrofts Stellvertreter aus dem Gemeinderat, Ernst Berger (CDU), Matthias Schwarz (FWV), Oliver Rentschler (Bürgerliste) sowie Gemeinderätin Doris Vivas (Frauenliste) die Medaillen und Urkunden aushändigten.

Wie gewohnt bei der Meßstetter Sportler-ehrerung stellte ein Athlet seinen Sport und seine Leistungen detaillierter vor: Diese Rolle übernahm dieses Jahr Stefan Schairer. Der Triathlet erzählte vor allem von seiner Teilnahme am Ironman Hawaii, jener inoffiziellen Weltmeisterschaft,

von der alle Triathleten träumen. Stefan Schairer war mit dabei. 2022 ging er – bei 30 Grad und einer enormen Luftfeuchtigkeit – mit der Startnummer 2182 auf die Strecken. Und mag er nun im Nachgang selbstkritisch berichten „Leider konnte ich mein Leistungsvermögen nicht ganz abrufen“, so dokumentiert sein 403. Platz nicht nur „Dabeisein ist alles“, sondern eine fantastische Leistung; bedenkt man, dass insgesamt 5000 Männer und Frauen bei diesem grandiosen Wettbewerb gegeneinander antreten.

Abgerundet wurde der Abend mit Musikbeiträgen von Silke Schlude, einem gemeinsamen Abendessen und natürlich vielen Tischgesprächen rund um die schönste Nebensache der Welt: den Sport. Sportlich geht es übrigens auch beim 6. Meßstetter Bürgerempfang zu. Dieser steht am 17. Mai im Kalender und wartet u. a. mit einer hochkarätigen Diskussionsrunde auf. Biathletin Simone Hauswald, Ex-Fußballnationaltorwart Timo Hildebrand, Fußballer Nico Willig (lange Jahre Kapitän der TSG Balingen und im VfB-Nachwuchsleistungszentrum tätig) sowie Albstadts Kunstrad-Vizeweltmeister Max Maute diskutieren mit Fernsehmoderator Michael Antwerpes über „Zwei Leben, eine Leidenschaft: Profisport und die Karriere danach“. (VB)





Die geehrten Einzelsportlerinnen- und Sportler: Skiverein Meßstetten: Joel Haubenreißer, Luca Roth, Adrian Sell, Michael Niedermann, Sven Keinath, Anna Deufel; TSV Meßstetten: Lina Stehle, Anne Ammann, Aileen Wäschle, Emily Bantle, Michael Gomeringer, Wolfgang Krimmel, Detlef Rohm; TSV Hossingen: Uwe Beil; Schützenverein Meßstetten: Karl-Ernst Weißmann; RSV Tailfingen: Gunter Bohnenberger; Schlittenhundesportverein Nordhessen: Lara Bobek und André Bobek; Schachklub Bebenhausen: Jürgen Roth; Triathlon: Stefan Schairer.



Schöne Erinnerung



Die ausgezeichneten Mannschaften: Handballspielgemeinschaft Hossingen-Meßstetten (1. Herren-Mannschaft) mit Wiktor Wisniewski, Marcus Urschel, Marian Urschel, André Riedlinger, Nils Mayer, Stefan Reitspieß, Aaron Angst, Robin Fischer, Michael Riekert, Marco Arnold, Jonas Hauser, André Röthlingshöfer, Tobias Vogt, Lukas Götting, Niklas Graß, Trainer Mario Strölin, Co-Trainer Markus Kiesinger. Handballspielgemeinschaft Hossingen-Meßstetten (C-Jugend weiblich, Ehrung 2022) mit Jule Weber, Angelina Endres, Havin Balci, Laura Nufer, Anna-Lena Graf, Jenny Clesle, Leonie Stier, Vivien Kosch, Nele Mebold, Stella-Marie Wendel, Samira Weiss, Trainer Andreas Wendel, Stefanie Wendel, Oliver Weiss. Handballspielgemeinschaft Hossingen-Meßstetten (C-Jugend weiblich, Ehrung 2023) mit Jule Weber, Rosalie Reitspieß, Aiyana Maya Kosch, Vivien Kosch, Nele Mebold, Selin Cep, Sophy Lide, Laura Walter, Toni Seidel, Stella-Marie Wendel, Samira Weiss, Hannah Grass, Trainer Andreas Wendel, Stefanie Wendel, Oliver Weiss.
Fotos: Volker Bitzer

Baumpflege in luftiger Höhe: Zwei große Autokräne helfen beim Entfernen alter Buchen

Eine nichtalltägliche Holzernte gab es dieser Tage an einem Steilhang in Meßstetten zu bestaunen. Mit Hilfe zweier großer Autokräne entfernten Forstfacharbeiter im steil aufragenden Gewann Brunnenhalde zwei Tage lang mehrere, zirka 100 Jahre alte Bäume, teilweise in luftiger Höhe. Die Sicherheitsmaßnahme schlägt mit bis zu 15.000 Euro zu Buche.

Schwindelfreiheit, Klettervermögen und außerordentliches Geschick mit der Motor-

säge sind unabdingbar für den Baumpfleger, der schon zum x-ten Male im wahrsten Wortsinne in die Luft geht. Hinaufgezogen und wieder abgeseilt vom Autokran. Gut gesichert mit schweren Ketten und Seilen sind er und seine Mitstreiter – ein Spezialtrupp aus dem Raum Freiburg – an diesen unwirtlichen Apriltagen mit Schneeschauer und Kälte im Meßstetter Gewann Brunnenhalde im Einsatz. Je nach Größe und Standort der Buchen schwebt der Baumpfleger rund 20 bis 30 Meter über dem stei-

len Abhang, der oberhalb der Wohnhäuser im Lautlinger Tal mündet.

Gewappnet ist er mit einer großen Motorsäge, damit er die markierten Laubbäume, manches davon auch Eschen, in entsprechender Höhe kappen kann. Denn die meisten Bäume werden nicht komplett entnommen, sondern nur etwa auf halber Höhe abgesägt. Die abgetrennten Kronen, zuvor mit den Transportseilen „flugsicher“ fixiert, werden vom Autokran weiter nach oben gezogen, Richtung Wohnge-



Abgesägt: Nachdem der Baumpfleger den oberen Teil einer rund 100 Jahre alten Buche gekappt hat, wartet er, bis ihn der Autokran abholt und auf den Boden zurückbringt.

biet geschwenkt und schließlich auf der schmalen Straße abgelegt. Der Baumpfleger klettert anschließend entweder selbst am verbliebenen Stamm nach unten oder wartet, bis ihn der Autokran mit seinen Zugseilen wieder „abholt“ und auf sicheren Boden zurück hievt. So geht es mehrere Stunden lang.

Waldnahe Bebauung als Problem

Ein spannendes Schauspiel – nicht nur für die Anwohner, sondern sogar für die Forstverantwortlichen. Klaus Richert, Leiter des Forstbereichs Albstadt der Unteren Forstbehörde im Landratsamt, sowie Meßstettens Revierförster Thomas Holl verfolgen die Arbeiten ebenfalls. So etwas gibt es schließlich nicht alle Tage, weder in Meßstetten noch im gesamten Revier, wie Klaus Richert sagt: „Es dürfte über 20 Jahre her sein, dass wir eine solche Aktion mit gleich zwei großen Autokränen letztmals hatten.“ Vor allem mit einem derartigen Giganten wie dem MK140-AT6: Bis zu 1700 Kilo kann dieser Megakran mit voll ausgefahrenem Arm von 60 Metern heben. Richert erklärt im Gespräch, dass eine derart waldnahe Wohnbebauung wie in dieser exponierten Lage mit steilem Abhang heute gar nicht mehr genehmigt würde. „30 Meter Abstand lautet die Vorschrift“, sagt der Forstexperte. Aber es ist nun einmal, wie es ist: Sicherheit hat Vorrang, auch wenn diese Forstmaßnahme mit den Autokränen gut und gerne zwischen 10.000 und 15.000 Euro kosten wird. „Genaueres wissen wir, wenn abgerechnet ist“, erläutert Thomas Holl.

Der Meßstetter Revierförster geht auch näher darauf ein, warum man in der Brunnenhalde anrückte: Stürme der zurückliegenden Jahre haben großen Schaden angerichtet. Viele Buchen wurden angeschoben, entwurzelt oder sind abgerissen. Dadurch wurde auch die Funktionsfähigkeit des Geröll- und Steinfangzaunes oberhalb der „Oberen Talstraße“ beeinträchtigt. Damit nicht eines Tages Bäume vom Hang oberhalb auf die Häuser stürzen, wurde nun der „Bestand gepflegt“, wie Forstleute sagen. Und weiter im Fachjargon: „Ein Teil der Bäume wurde nur eingekürzt, um die Gefahr von Sturmwurf und Schneebruch zu minimieren“, sagt Thomas Holl. Dies würde den Buchen zwar weh tun, aber sie sterben nicht daran.

Mithilfe der Autokräne wurden die Buchen sicher aus dem steilen Gelände geholt. Auf dem Traufweg warteten bereits Forstarbeiter mit dem erst 2023 neu angeschafften Meßstetter Kombinationsrückeschlepper, um die Bäume weiter zu verarbeiten. Die Stämme wurden entastet und schließlich bleiben am Ende von den über 100 Jahre alten Riesen nur kleine Hackschnitzel übrig. Dafür sollte die Gefahr an der Meßstetter Brunnenhalde für die nächsten 20 Jahre gebannt sein, wie die Forstleute schätzen. (VB)



Abgeklärt: Es ist besonderes Geschick im Umgang mit der Motorsäge gefragt, in dieser exponierten Lage sicher zu agieren. Ein Spezialtrupp aus Freiburg war deshalb in Meßstetten zu Gange.



Abgesprochen: Mit Funk verbunden sind der Baumpfleger und der Führer des Autokrans, der aus der Ferne Zentimeterarbeit leisten muss.



Abgepasst: Das Team des Meßstetter Forsts wartet in der Wohnsiedlung mit dem neu angeschafften Kombinationsrückeschlepper auf die Stämme, um das Holz weiter zu verarbeiten.
Fotos: Volker Bitzer

Schach: Sam Karle aus Unterdigisheim ist Württembergischer Meister in der U16

In der zweiten Osterferienwoche (02.04.-06.04.2024) fanden die Württembergischen-Jugend-Einzelmeisterschaften (WJEM) 2024 in Lindau am Bodensee statt. An diesen nahmen erneut drei Jugendliche aus Meßstetten (und Teilorten) teil, welche in der Jugend des SC Nusplingen gemeldet sind.

Die direkte Qualifikation für die WJEM schafften Sam Karle (Unterdigisheim) und Elias Quarleiter (Heinstetten) in der U16. Julian Gvozdenac (Meßstetten; U14) hatte die Qualifikation bei den Bezirksjugend-Einzelmeisterschaften Ende Januar 2024 knapp verpasst. Dennoch erhielt er noch einen Nachrückplatz. Somit gingen wir, wie im vergangenen Jahr, mit drei Teilnehmern an den Start. Damals gingen neben Sam auch Luis Mayer (Unterdigisheim) und Jakob Stopper (Heinstetten) bei den WJEM an den Start und konnten gute Ergebnisse erzielen. Der Spielmodus für die Altersklassen der U12 bis U18 beinhaltet sieben Runden im Schweizer-System mit Fischerbedenkzeit. Fischerbedenkzeit bedeutet, dass jeder Spieler bzw. jede Spielerin 90 Minuten

für 40 Züge pro Partie erhält. Nach Erreichung dieser Zuggrenze wird beiden Seiten einmalig 30 Minuten gutgeschrieben. Außerdem erhält jede Seite zusätzlich 30 Sekunden pro Zug. Die sieben Runden wurden dabei auf fünf Tage verteilt, sodass pro Tag 1-2 Partien gespielt wurden.

In der U14 musste sich Julian, der erst seit einem guten Jahr im Verein spielt, ziemlich strecken. Denn aufgrund seiner erst noch steigenden DWZ (Deutsche Wertungszahl) war er auf dem vorletzten Startrang gesetzt. Julian kämpfte sich mit viel Elan und Motivation in jede Partie hinein, was das Wichtigste für ihn in diesem Turnier war. Denn für ihn ging es darum, Erfahrung bei einem so großen Event zu sammeln. Am Ende musste sich Julian mit

einem Punkt und einem Platz am Ende der Tabelle zufriedengeben. Aber das Ziel, Spaß am Schach zu haben und Erfahrungen zu sammeln, hat er auf jeden Fall erreicht.

In der U16 war Elias an Listenplatz 23 gesetzt. Somit konnte ein Ziel sein, sich in die Top 20 zu spielen. Elias spielte bei seiner ersten Teilnahme bei den WJEM ein solides Turnier. Seine Punktgewinne verteilten sich relativ gleichmäßig über den Turnierverlauf. Am Ende konnte er drei Punkte einfahren und damit den 19. Platz belegen, sodass das Ziel der Top 20 erreicht wurde. Er musste sich dabei nur Gegner aus den Top 13 geschlagen

entscheiden. Besonders wichtig war der Sieg in der sechsten Runde gegen den wohl stärksten Konkurrenten. Insgesamt erspielte sich Sam somit 6,5 von 7 möglichen Punkten. Damit distanzierte er die Konkurrenz deutlich (1 Punkt auf Platz 2 und sogar 2 Punkte auf Platz 2) und wurde folgerichtig Württembergischer Meister in der U16. Auch dieser Jugendtitel ist etwas Besonderes für den SC Nusplingen. Denn in der Vergangenheit haben sich zwar bereits Jugendliche vom SC Nusplingen für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, aber für den Württembergischen Meistertitel im klassischen Schach hat es noch nie gereicht.

Sam spielt auch in der Landesliga Alb/Schwarzwald eine übertragende Saison und konnte bereits im Dezember 2023 bei der Offenen Württembergischen Jugendblitzmeisterschaft, welche Online am PC ausgetragen wurde, den Meistertitel seiner Altersklasse einfahren.

Damit wird er die Württembergische Schachjugend und den SC Nusplingen bei den Deutschen-Jugend-Einzelmeisterschaften in der U16 sicher gut vertreten. Diese werden in den

Pfingstferien 2024 in Willingen (Hessen) stattfinden. Wir wünschen Sam viel Erfolg. Elias und Sam durften in der vergangenen Saison am Bezirkskadertraining teilnehmen, wodurch sie einige Fortschritte erzielen konnten. (IK)



Die junge Schachspieler (von links): Julian Gvozdenac, Sam Karle, Elias Quarleiter.

Foto: Ingo Klaiber

geben. Außerdem konnte er einen ordentlichen DWZ-Zuwachs verbuchen, sodass er rundum zufrieden sein konnte.

Sam startete dieses Jahr sogar von Startrang 1, da er bereits im Herbst 2023 etwas Besonderes geschafft hatte. Denn als erster Schachspieler des SC Nusplingen überhaupt hatte er die 2000-DWZ-Marke geknackt, was ihn eben auch im württembergischen Vergleich der U16 weit nach vorne katapultierte. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr erwischte Sam direkt einen guten Start und gewann die ersten beiden Partien souverän. In der dritten Runde musste er sich mit einer Punkteteilung gegen den später Drittplatzierten zufriedengeben. Danach konnte Sam noch alle weiteren Partien für sich

Einladung zum 3. Jugend-Grand-Prix 2023/2024 in Nusplingen

Der SC Nusplingen lädt alle schachbegeisterten Kinder und Jugendliche auf den Heuberg nach Nusplingen ein. Auch schachinteressierte Zuschauer sind recht herzlich eingeladen. Nähere Infos bei ingo.klaiber@web.de.

„Meggelesweis“ Meschtettr Schwäbisch

Eena Airle fassa

Seall ischd, wemma eabbes ennowoara n ischd, wo dahennadrei dazua fiahrt, dass ma eabbes andrs deekt odr will odr duat, wa de andara so deekad, waama deeka odr wella odr doa sodd.

A Beischpiel:

S Kend will am Freiteg om alle Wealt id en Kindi. Eescht, wemma a gaaz Weile gfroogad ond boarad hot, konnt raus, dassas ena Airle gfassad hot, dass d Godda voar a baar Dääg gsait hot, se komm gschwend am Freiteg, ond dia hot halt äwweil a Schokläädle er Dascha.

Nommool a Beischpiel:

Z Meschedda entressiert se oar zmoool, wia dees ischd midda Gaaseefa, dr Gaasheizeng, m Gaasheard, ond da Gaasauto. Ällas wondrfitzad, well, vom Gas hodd dear no nia noiz wissa wella. Abr ear sealbr wassts. Dr hodd en a Airle gfassad, dass uff da Goaßbial a morz Aalag naakonnt, wo dr Biomüll vom gaaza Gai vrschaffad wudd zo Gaas ond schwaaza Meggele. Ond, wear wassts, kaasei kannt ma amool z Meschedda erneuerbares Gaas hau?

Schad, dass noiz draus wudd. D Firma hot aagsait. So Deng hoddas jo schau mai gea ...

Es sich (heimlich) vormerken

Das heißt, dass man etwas verinnerlicht hat, was dazu führt, dass man später (unverständlicherweise) ein unübliches Denken, Wollen oder Verhalten an den Tag legt.

Ein Beispiel:

Das Kind will am Freitag um keinen Preis in den Kindi. Erst auf hartnäckiges Fragen und Bohren kommt zutage, dass es sich gemerkt hat, dass die Patentante vor Tagen gesagt hat, sie komme am Freitag vorbei. Und die Patentante hat halt immer Schokolade in der Tasche ...

Noch ein Beispiel:

In Meßstetten interessiert sich einer plötzlich, wie sich das so verhält mit der Gasheizung, den Gasöfen, dem Gasherd, den gasbetriebenen Autos und alle wundern sich, weil der bisher vom Gas nichts wissen wollte. Aber er selber weiß es. Er hat die Nachricht im Kopf, dass auf dem Geißbühl eine größere Anlage gebaut wird, die Biomüll aus der weiteren Umgebung zu Gas verarbeitet. Und – wer weiß – vielleicht strömt in Meßstetten einmal teils erneuerbares Gas aus der Leitung?

Schade, dass das nicht klappt, die Firma hat zurückgezogen. Ähnliches gab es ja schon öfters ...

(GG)

Vergünstigte Eintrittskarten für die Südwest Messe in Villingen-Schwenningen

Praktisches und Schönes für Haus und Garten entdecken, Leckereien aus der Heimat verkosten, spannende Rettungsübungen erleben: das verspricht die Südwest Messe vom 25. Mai bis 2. Juni auf dem Messegelände Villingen-Schwenningen.

Hier darf man Produkt-Neuheiten und Klassiker aus fast allen Lebensbereichen anfassen und ausprobieren, wird persönlich beraten und erfährt Nützliches und Innovatives. Die Südwest Messe ist nicht nur ein großer Treffpunkt und Marktplatz in der Region, sondern auch ein Ort, an dem man neueste Entwicklungen aus Wirtschaft und Handwerk hautnah erleben kann.

Bei der Stadtverwaltung Meßstetten können Interessierte Eintrittskarten im Vorverkauf erwerben und dabei Geld sparen. Wer sich Karten im Rathaus rechtzeitig sichert, der bekommt sie zu günstigeren Preisen: Erwachsene zahlen im Vorverkauf € 5,50 (statt € 8,00 Tageskasse), Kinder von sechs bis 14 Jahren zahlen € 4,00 (statt € 5,50 Tageskasse). Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Für Rentner und Schüler sind die Eintrittspreise im Vorverkauf und an der Tageskasse gleich. Vorteil beim Erwerb im Vorverkauf: keine Wartezeiten an der Tageskasse.

Schwerbehinderte mit Eintrag B im Ausweis erhalten eine Vorzugskarte für 5,50 € an den Tageskassen. Die notwendige Begleitperson hat in diesem Fall freien Eintritt.

Der Vorverkauf endet am 24. Mai 2024.

Weitere Informationen zur Südwest Messe: www.suedwest-messe.de

PFINGST GAME

GRUPPEN AKTIONEN MEßSTETTEN

Wer?

Für alle Kinder **berufstätiger Eltern von sechs bis zwölf Jahren**, die in die Schule gehen und in Meßstetten und den Teilorten wohnen.

Wann?

Die Betreuung findet in den Pfingstferien vom **21. Mai bis zum 24. Mai 2024** von 7:00 bis 17:00 Uhr in der Grundschule im Bueloch statt (ausgenommen Freitag bis 14:00 Uhr).

Unsere Besonderheit: Die Kinder können zwischen 7:00 und 8:30 Uhr in einer sogenannten Gleizeit gebracht werden. In diesem Zeitraum werden die Kinder bereits betreut, bis das reguläre Programm um 8:30 Uhr beginnt.

Wie?

Der Tag beginnt und endet mit einem Ritual. Über den Tag hinweg gibt es drei Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Vesper). Das Programm dazwischen wird von den qualifizierten Mitarbeitenden des Diasporahaus Bietenhausen e.V. und dessen Netzwerk in Meßstetten gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Neben verschiedenen Spiel- und Bastelan-

geboten erleben die Kinder viele spannende Aktionen und Aktivitäten zum Thema: „**Wir für den Tierschutz**“.

Anmeldung?

Über folgenden QR-Code oder Link gelangen Sie zum Anmeldeformular:
<https://eveeno.com/pfingstgame2024>



Die Anmeldung beginnt am **Freitag, 19. April 2024** und endet am **Freitag, 03. Mai 2024** oder mit der Vollbelegung von 50 Kindern.

... und was kostet es?

Der Beitrag liegt bei 65,00 Euro pro Kind.

Die Ganztagesbetreuung GAME ist ein Angebot der Stadt Meßstetten, welches durch das Diasporahaus Bietenhausen e.V. organisiert und durchgeführt wird.

Wir freuen uns auf alle Kinder berufstätiger Eltern zwischen sechs und zwölf Jahren und auf eine erlebnisreiche Zeit!

Fragen zum Ablauf, Programm, Mitarbeitenden oder Ähnliches

Daniel Klapper
Mitarbeitender Jugendbüro Meßstetten-Nusplingen-Obernheim
Tel.: 0177 9593006
E-Mail: d.klapper@diasporahaus.de

Fragen zur Anmeldung:

Rathaus, Tel.: 07431 6349 0





 Schwäbischer Albverein
 Ortsgruppe Hossingen



Steigahockete

am Vatertag 9. Mai
10-17Uhr

Wurstspezialitäten
Getränke
Kaffee und Kuchen
Unterhaltung: Burtales Buaba
Kinderprogramm
Albesel Peterle und Paulchen




 Freiwillige Feuerwehr
 meßstetten

Maibaumstellen

30.04.2024 um 19.00Uhr

Musikalische
 Umrahmung durch den
 Musikverein Meßstetten

Für das leibliche Wohl ist im
 beheizten Zelt beim
 Marktplatz gesorgt. Es
 werden Steaks und Würste
 vom Holzkohlegrill
 angeboten.

Die Feuerwehr Abteilung
 Meßstetten freut sich auf Euch.

AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN



Kurzbericht von der Gemeinderatssitzung am Freitag, 19. April 2024, 18 Uhr, im Rathaus Meßstetten

TOP 1 / Bürgerfragestunde

Es gab keine Anfragen.

TOP 2 / Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gab keine Bekanntgaben.

TOP 3 / Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl (Gemeinderat, Kreistag, Ortschaftsrat) am 09.06.2024

Ausscheiden von Herrn Stadtrat Harald Eppler und Nachbesetzung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Michael Mayer als stellvertretenden Beisitzer in den Gemeindevwahlausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4 / Bestellung bzw. Bestätigung der Abteilungskommandanten sowie deren Stellvertreter der Abteilungen Hartheim, Heinstetten, Hossingen, Oberdigisheim, Tieringen und Unterdigisheim

Beschlussvorschlag:

Der Bestellung bzw. Bestätigung der Abteilungskommandanten und Stellvertreter der Abteilungen Hartheim (Dominik Fischer und Fabian Schreyeck), Heinstetten (Frank Löffler und Reiner Steidle), Hossingen (Dominik Gemlin und Mark Bosch), Oberdigisheim (Bernd Zahner und Björn Clesle), Tieringen (Benjamin Haug, Stellvertreter Valentin Angst und Andreas Link) und Unterdigisheim (Alexander Maurer und Florian Mayer) wird – wie vorgeschlagen – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5 / Jahresbericht 2023 der gemeinwesenorientierten offenen Jugend- und Schulsozialarbeit

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht 2023 der gemeinwesenorientierten offenen Jugend- und Schulsozialarbeit zur Kenntnis.

Wir werden über dieses Thema noch ausführlich berichten.

TOP 6 / Bebauungsplan „Katzensteige 12. Änderung“

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlage

b) Satzungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Anhörung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) wird zugestimmt.
2. Der Bebauungsplan „Katzensteige, 12. Änderung“, Gemarkung Tieringen wird nach § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 4 GemO BW als Satzung beschlossen.
3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan „Katzensteige, 12. Änderung“, Gemarkung Tieringen aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 74 LBO BW i.V.m. § 4 GemO BW als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7 / Erschließung Baugebiet „An der Seite II“ Hartheim

Bildung eines Abschnitts und einer Abrechnungseinheit

Beschlussvorschlag:

1. Die beitragsfähigen Erschließungskosten werden für die Anbaustraße A und für die Anbaustraße B zusammengefasst ermittelt (Abrechnungseinheit).
2. Für die separate Ermittlung der Erschließungskosten wird gemäß beiliegendem Übersichtsplan ein Abschnitt gebildet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 / Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs (Lkw) für den Bauhof

Vergabe der Lieferleistung

Beschlussvorschlag:

Die Firma Mercedes-Benz Riess GmbH & Co. KG wird mit der Lieferung eines Lastkraftwagens des Typs „Atego 1530 AK 4X4“ zum Angebotspreis in Höhe von 164.566,65 Euro (brutto) beauftragt.

TOP 9 / Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

5. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Meßstetten-Nusplingen-Obernheim

Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Meßstetten - Nusplingen - Obernheim hat am 09.04.2024 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zum 5. Mal zu ändern.

Seit der letzten Änderung des Flächennutzungsplans sind auf Gemarkung Meßstetten und Tieringen verschiedene Planungen erfolgt. Da sich die Bebauungspläne

- „Katzensteige, 12. Änderung“, Gemarkung Tieringen und
- „Loh II“, Gemarkung Meßstetten

nicht aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickeln, ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Bebauungspläne „Katzensteige, 12. Änderung“, Gemarkung Tieringen und „Loh II“, Gemarkung Meßstetten sind die Lagepläne mit Begründung in der Fassung vom 08.01.2024 maßgeblich.



Des Weiteren handelt es sich bei den Flächen der 5. Flächennutzungsplanänderung um folgende Bereiche, deren Bebau-

ungspläne entweder nach § 13a BauGB aufgestellt werden oder bereits rechtskräftig sind, sodass die Anpassung des Flächennutzungsplans im Wege der Berichtigung oder als nachrichtliche Übernahme erfolgen kann:

- Bebauungsplan „Am Berg – Lautlinger Weg – Hinter dem Berg, 9. Änderung“, Gemarkung Meßstetten
- Bebauungsplan „6. Änderung rechts der Hartheimer Straße / Links der Hossinger Straße“, Gemarkung Meßstetten
- Bebauungsplan „Ebinger Straße-Kapellstraße-Adolf-Groz-Straße-Friedrichstraße“, Gemarkung Meßstetten
- Bebauungsplan „Blumersberg“, Gemarkung Meßstetten
- Bebauungsplan „Marienstraße“, 2. und 3. Änderung, Gemarkung Unterdigisheim
- Bebauungsplan „Appentalstraße, 5. Änderung“, Gemarkung Unterdigisheim
- Bebauungsplan „Geyerbad“, Gemarkung Oberdigisheim
- Bebauungsplan „In der Breite, 1. Änderung“, Gemarkung Oberdigisheim
- Bebauungsplan „Katzensteige, 11. Änderung“, Gemarkung Tieringen
- Bebauungsplan „Harrgart, 4. Änderung“, Gemarkung Tieringen

Der gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Meßstetten - Nusplingen – Obernheim hat in derselben öffentlichen Sitzung den Vorentwurf gebilligt und beschlossen, für diesen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

Nachfolgend werden ausschließlich die Ziele und Zwecke der Planung der von einer Nutzungsänderung oder Neuausweisung betroffenen Bebauungspläne „Katzensteige, 12. Änderung“ und „Loh II“ dargestellt.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Katzensteige, 12. Änderung“ sollen die südöstlich des Gewerbegebiets angrenzenden bestehenden Stellplätze der Firma Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG im Stadtteil Tieringen planungsrechtlich in eine gewerbliche Nutzbarkeit umgewandelt werden, um den Neubau einer Energiezentrale, die Vergrößerung des Wertstoffhofs oder die Erweiterung der sonstigen gewerblichen Anlagen zu ermöglichen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Loh II“ beabsichtigt die Stadt Meßstetten die Erweiterung des Wohngebiets „Loh“ und somit die Erschließung eines weiteren Bauabschnitts entlang der Oskar-Wettstein-Straße zu erzielen. Als Grundlage hierfür dient die städtebauliche Konzeption, die im Vorfeld des ersten Bebauungsplanverfahrens erarbeitet wurde und für das Gewann „Loh“ die künftige Entwicklung des Ortsrandes der Stadt Meßstetten aufzeigt. In der Stadt besteht weiterhin eine anhaltend hohe Nachfrage nach Baugrundstücken. Mit Ausnahme weniger Baulücken im Innenbereich sind vorhandene Baugrundstücke, die direkt einer Bebauung zugeführt werden können, im Ort nun nahezu ausgeschöpft. Verfügbare Flächenpotenziale befinden sich zumeist in Privateigentum und sind dem freien Markt nicht zugänglich. Im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts „Agenda Meßstetten 2030“ wurden im Jahr 2017 die Flächenpotenziale und Leerstände erhoben und Ziele für das Wohnen und die Siedlungsentwicklung formuliert. Mit dem Ziel Wohnbauflächen bedarfsgerecht auszuweisen und zu entwickeln, werden neue Wohngebiete im Außenbereich begrenzt und mit Fokus auf den Hauptort ausgewiesen.

Ziel und Zweck der Bebauungsplanaufstellung ist, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohnbebauung entlang der Oskar-Wettstein-Straße zu schaffen. Die Fläche bietet sich für eine geordnete Siedlungsarrondierung an, da eine beidseitige Erschließung ermöglicht wird und sich das Plangebiet direkt an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil anschließt. Das Plangebiet „Katzensteige, 12. Änderung“ wird als Gewerbe- und Sondergebiet entwickelt und ist im wirksamen Flächennutzungsplan als Sonderbaufläche und Grünfläche dargestellt. Das

Plangebiet „Loh II“ wird als ein Wohngebiet entwickelt und ist im wirksamen Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Im Rahmen der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Verwaltungsgemeinschaft die ca. 1,0 ha großen Plangebiete als geplante gewerbliche Baufläche und Sonderbaufläche „Katzensteige, 12. Änderung“ und als geplante Wohnbaufläche „Loh II“ ausweisen, um eine zweckmäßige städtebauliche Ordnung und Entwicklung an den betroffenen Standorten sicherzustellen.

Berücksichtigung der Umweltbelange

Die Ergebnisse der Umweltprüfung einschließlich der Eingriffs- und Ausgleichsbilanz liegen für den Bereich des Plangebiets „Katzensteige, 12. Änderung“ dem Vorentwurf bei. Im weiteren Verfahren der Flächennutzungsplanänderung wird ebenso ein Umweltbericht für das Plangebiet „Loh II“ erstellt. Eine Einsichtnahme in diesen Umweltbericht wird erst im Rahmen der Offenlage gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4. Abs. 2 BauGB ermöglicht.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet in der Zeit **vom Montag, 29. April 2024 bis einschließlich Freitag, 31. Mai 2024 durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Meßstetten unter <https://www.stadt-messstetten.de/aktuelles/neuigkeiten/oefentlichkeitsbeteiligung/>** statt. (Pfad: www.stadt-messstetten.de > Startseite > Aktuelles > Neuigkeiten > Öffentlichkeitsbeteiligung)

Die Unterlagen werden zudem über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht.

Darüber hinaus können die Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Nusplingen und der Gemeinde Obernheim eingesehen werden.

Zusätzlich werden die Unterlagen

- im Rathaus der Stadt Meßstetten, Hauptstraße 9, 72469 Meßstetten, im Foyer (Erdgeschoss),
- im Rathaus der Gemeinde Nusplingen, Marktplatz 8, 72363 Nusplingen und
- im Rathaus der Gemeinde Obernheim, Hauptstraße 8, 72364 Obernheim werktags während der üblichen Öffnungszeiten, zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Im oben genannten Zeitraum kann der Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus den Lageplänen, dem Erläuterungsbericht mit Begründung und einem Umweltbericht, eingesehen werden.

Während der oben genannten Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (per E-Mail an Martin.Kittel@messstetten.de) oder sind bei Bedarf im Rathaus der Stadt Meßstetten, der Gemeinde Nusplingen oder der Gemeinde Obernheim schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorzubringen oder per Briefpost (Stadtverwaltung Meßstetten, Hauptstraße 9, 72469 Meßstetten) einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Anregungen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn sie dieser Anforderung nicht entsprechen.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt. Sofern die Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine persönliche Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Meßstetten, den 26.04.2024

Frank Schroft
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

AKTUELLES AUS DEM RATHAUS



Austausch von Wasserzählern

Kaltwasserzähler sind eichpflichtige Messgeräte nach dem Eichgesetz. Die Stadt ist demnach verpflichtet, alle 6 Jahre die Wasseruhren auszutauschen. In den kommenden Wochen werden Mitarbeiter des städtischen Bauhofes im Hauptort mit der Auswechslung beginnen. Die jeweiligen Grundstückseigentümer werden auch noch schriftlich über den Wechsel informiert.

Steueramt

Umweltinfo



Abfuhr Altpapier-Tonne

Do., 02.05.2024

Hartheim, Heinstetten, Hossingen
Oberdigisheim, Tieringen, Unterdigisheim

Die Altpapier-Tonne bitte am Entleerungstag ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen!

Jugendbüro Meßstetten- Nusplingen - Obernheim



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,
wir möchten über unser Programm in der kommenden Woche informieren:

Montag, 29.04.2024

11.45 bis 14.00 Uhr Mittagstreff

Dienstag, 30.04.2024

11.45 bis 14.00 Uhr Mittagstreff

15.15 bis 17.30 Uhr Mädchentreff „MADAME“

Donnerstag, 02.05.2024

15.00 bis 20.00 Uhr Cook 'n' Chill

Freitag, 03.05.2024

16.00 bis 21.00 Uhr Kinoabend!

All unsere Angebote finden im Jugendraum in Meßstetten statt!

Bei Fragen wendet euch an:

Daniel Klapper und Melanie Liedtke

Skistr. 39, 72469 Meßstetten

E-Mail d.klapper@diasporahaus.de

m.liedtke@diasporahaus.de

Tel. 0177 9593006

In der kommenden Woche finden die Gruppen „Buelochgruppe“ und „Spielen und Lernen“ wie gewohnt statt!

Montag, 29.04.2024 15.45 bis 17.45 Uhr Buelochgruppe:
„Welt im Glas“
selbstgemacht

Dienstag, 30.04.2024 16.00 bis 18.00 Uhr Spielen und Lernen:
Wir gehen zum
Blumersberg

Ina Kästle-Müller

Skistr. 39, 72469 Meßstetten

Tel. 0157 38804552

Schulsozialarbeit Burgschule und Wilhelm-Busch-Schule

Die Schulsozialarbeit ist täglich von 7.30 bis 16.00 Uhr telefonisch und per Mail erreichbar:

Ina Kästle-Müller

Skistr. 39, 72469 Meßstetten

i.kaestle-mueller@diasporahaus.de

Tel. 0157 38804552

Von Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr erreichbar:

Carina Weier

Skistr. 39, 72469 Meßstetten

c.weier@diasporahaus.de

Tel. 0162 6454830

Schulsozialarbeit an den Grundschulen

Tieringen/Oberdigisheim und Hartheim/Heinstetten

Liebe Eltern, liebe Kinder, bei Gesprächsbedarf und für einen persönlichen Einzeltermin wenden Sie sich/wende dich an den unten aufgeführten Kontakt.

Tieringen/Oberdigisheim:

Nadja Damang

Skistraße 39, 72469 Meßstetten

n.damang@diasporahaus.de

Tel. 0157 38804550

Hartheim/Heinstetten:

Sie erreichen Frau Müller telefonisch von Dienstag bis Donnerstag immer vormittags.

Christina Müller

Skistraße 39, 72469 Meßstetten

c.mueller@diasporahaus.de

Tel. 0157 37535433

Schulsozialarbeit an Realschule und Gymnasium Meßstetten

Die Schulsozialarbeit ist täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr telefonisch und per Mail erreichbar.

Realschule:

Annica Lederer

Ludwig-Uhland-Straße 4, 72469 Meßstetten

a.lederer@diasporahaus.de

Tel. 0157 37535414

Gymnasium:

Melanie Liedtke

Ludwig-Uhland-Straße 4, 72469 Meßstetten

m.liedtke@diasporahaus.de

Verein zur Förderung der Altenhilfe Meßstetten e.V.



Erster Backtag im Backhäusle Meßstetten am Samstag, 4. Mai 2024.

Sie bringen den Brotteig – wir backen das Brot für Sie. Die Testphase ist nun beendet und wir starten unseren ersten Backtag für alle Interessierten am Samstag, 04.05.2024.

Das Backen funktioniert so: Sie bereiten den Brotteig zuhause zu und bringen den fertigen Teig zum Backen in das Backhäusle. Um ein gutes Backergebnis zu erzielen, ist es wichtig, dass die Brote in etwa die gleiche Größe haben. Deshalb bitten wir Sie, Brote mit dem Gewicht von ca. 750-800 g zu bringen. Dafür benötigt man ca. 500 g Mehl und 300 ml Flüssigkeit. Die verbindliche Anmeldung erfolgt entweder per E-Mail unter backhaeusle@verein-altenhilfe-messstetten.org oder telefonisch unter 07431/63216 bei Edelgard Herre (bitte auf Anrufbeantworter sprechen). Anmeldeschluss ist am Freitag, 03.05.2024 um 12:00 Uhr. Danach teilen wir Ihnen die genaue Uhrzeit mit, wann Sie das Brot im Backhäusle abgeben können. Wir beginnen ab 10:00 Uhr. Der Zugang zum Backhäusle (Zeurengasse 10) erfolgt über den Parkplatz zwischen Notariat und Rathaus beim Bouleplatz. Für das Backen erheben wir einen Unkostenbeitrag von 1 € pro Brot.



Foto: Verein

Das Backhäusleteam freut sich auf viele Anmeldungen und Begleitungen mit Interessierten.

Bürgertreff am Montag, 6. Mai 2024, um 14 Uhr

Bleib gesund und iss das, was dir guttut!

Dr. Ute Streicher, Themenfeldmanagerin Gesundheitsförderung in Lebenswelten bei der AOK Neckar-Alb, zeigt, wie Ernährung und Stoffwechsel zusammenwirken und im schlechtesten Fall krankmachen. Um Krankheiten zu verhindern, ist die Auswahl der Lebensmittel alleine nicht entscheidend. Wann und wie viel wir essen, ist mindestens ebenso bedeutsam. In den letzten Jahren fokussiert die Forschung zunehmend auf diese Modalitäten. Das Bürgertreffteam bewirbt die Gäste mit Kaffee, leckerem, selbstgebackenem Kuchen, Brezeln und Getränken.

Ganztägiger Ausflug zur Landesgartenschau nach Wangen im Allgäu

Am Mittwoch, 22. Mai 2024 fahren wir zur Landesgartenschau nach Wangen. Abfahrt an folgenden Haltestellen: 9:00 Uhr im Bueloch bei Bandle, ca. 9:10 Uhr bei der Schreinerei Roth, ca. 9:15 Bäckerei Mahl, ca. 9:20 Uhr Metzgerei Müller und ca. 9:25 Uhr bei der Festhalle Meßstetten. Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen 44,- € pro Person. Info und verbindliche Anmeldung bei Anita und Andreas Kaunas unter Telefon 07431 61361.

Die geplante Rückkehr ist nach einem Abschluss in Heimatnähe um 20 Uhr.

Seniorenwerkstatt mit Herz

SENIORENWERKSTATT
MIT HERZ 

Unser Nähnachmittag verschiebt sich! Wir treffen uns am Mittwoch, 8. Mai 2024, wie gewohnt um 14.00 Uhr im Nähssaal der Firma Sanetta. Auf einen interessanten und unterhaltsamen Mittag freuen wir uns.

Unsere Kontaktdaten:

Liesa Horn, Tel. 07431 62998

Beate Löffler, Tel. 07579 2005

BEREITSCHAFTSDIENSTE



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Zeit vom 27./28.04.2024 und 01.05.2024

Notdienst Allgemeinarzt, Augenarzt, HNO-Arzt und Kinderarzt
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Außerdem können Patienten ohne vorherige Anmeldung die allgemeinen Notfallpraxen Albstadt und Balingen sowie die Kindernotfallsprechstunde in Albstadt zu den unten angegebenen Öffnungszeiten aufsuchen.

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt

Zollernalb Klinikum

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen

Zollernalb Klinikum

Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Samstags, Sonn- und Feiertages: 08:00 – 22:00 Uhr

Kindernotfallsprechstunde

Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt wurde zum Jahresende 2023 eingestellt.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Notfallpraxen in Tübingen, Reutlingen und Villingen-Schwenningen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung. Kinderärztliche Notfallpraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt.

Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und feiertags: 10:00 - 19:00 Uhr

Kostenfreie Rufnummer 116117

Ergänzend:

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:

Zentrale Rufnummer: 07433/ 9092-0.

Für den **zahnärztlichen Notdienst** gilt folgende Nummer:
0761 /120 120 00

Tierarzt:

Sonntag, 28.04.2024

Tierärztliche Praxis Steinwandel,

Kantstraße 100, 72458 Albstadt-Ebingen

Tel.: 59 06 00